



Bürgermeister Heinz Meyer (rechts) und sein Stellvertreter Hermann Bloß (links) freuen sich mit den Sportlerinnen des Jahres 2010, den Schwestern Eva und Katharina Liebel, die in der Sportart TeamGym sehr erfolgreich sind.

## Sportlich äußerst aktive Gemeinde

Sportlerehrung der Gemeinde Burgthann – Jugend besonders erfolgreich

**BURGTHANN** – Burgthann ist eine sportlich äußerst aktive Gemeinde! Bürgermeister Heinz Meyer betonte dies bei der Sportlerehrung im „Wirtsstadl“, zu der er 140 Sportlerinnen und Sportler sowie deren Trainer, Betreuerinnen und Betreuer begrüßen konnte. Insgesamt über 3000 Mitglieder zählen die neun Vereine mit diversen Abteilungen und Sportarten. Was den Gemeindechef besonders freut ist die Tatsache, dass die Hälfte der Mitglieder Jugendliche sind. Deswegen unterstütze die Gemeinde die Arbeit der Vereine sehr großzügig durch kostenfreie Bereitstellung der gemeindlichen Sporthallen sowie eine sehr großzügige Förderung des Sportanlagenbaus und der Jugendbetreuung. In Zusammenarbeit mit den Vereinen habe man auch die allgemeine Infrastruktur für die Sport- und Freizeitgestaltung durch Ausweisung und Beschilderung von Wanderwegen und Nordic-Walking-Trails verbessert.

Sein Dank ging an die Vorsitzenden der Vereine, Abteilungsleiter, Trainer und Betreuer für ihre Arbeit aber auch an den Gemeinderat, vertreten durch SPD-Fraktionsvorsitzenden Georg Müller und Monika Nette (CSU). Dank galt aber auch den Eltern, die die sportliche Betätigung ihrer Kinder durch Fahrdienste unterstützen. So könne sich die Erfolgslanz

2010 der Sportlerinnen und Sportler aus der Großgemeinde sehen lassen: 46 Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften errangen 73 Titel, davon 32

Kreismeisterschaften, 13 Mittelfränkische Titel, 20 Bayerische bzw. Landestitel und acht Titel bei Deutschen Meisterschaften. Beachtenswert dabei die Erfolge des FC Ezelsdorf: Drei Jugendmannschaften der Frauen, bzw. Mädchenfußballmannschaften errangen Kreismeisterschaften, die Tischtennisabteilung stellt drei Kreismeister aus dem Jugendbereich und zwei Mannschaftskreismeister der Senioren und die Tennisabteilung Kreismeister im Jugend- und Seniorenbereich.

Aber auch aus den Disziplinen Schwimmen, Einradfahren und TeamGym konnten erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt werden.

Die Sportlerinnen des Jahres 2010 kommen aus letztgenannter Sportart, die noch vergleichsweise jung ist.

Die Schwestern Eva und Katharina Liebel aus Burgthann und starten für den TV Fürth 1860.

Mit der Mannschaft wurden die beiden im letzten Jahr Deutsche Vizemeister in Offenburg und qualifizierten sich für die Europameisterschaft in Malmö, bei der man Platz 14 belegte.

Fortsetzung Seite 3



Ein Fußballtalent: Tim Allen aus Ezelsdorf (Bild oben) absolvierte bereits drei Länderspiele in der U 16 und U 17 Nationalmannschaft und ist Kapitän der U 17 Bundesligamannschaft des 1. FC Nürnberg. Das untere Bild zeigt die erfolgreichen Geflügelzüchter Max Müller (2.v.r.) und Michael Friedrich (2.v.l.). Fotos: Lorenz Märkl

## Wilde Verfolgungsjagd

Nach Auseinandersetzung bei Schaustellertreffen

**ALTDORF** – Wilde Verfolgungsjagd auf der A 3 und der A 6 zwischen Passau und Altdorf nach einem Schaustellertreffen. Nachdem ein junges Paar aus Nürnberg schon dort gegen Ende der Veranstaltung bedroht worden war und nur unter Polizeischutz den Veranstaltungsort verlassen konnte.

Die Fortsetzung der Auseinandersetzung gab es dann auf der Heimfahrt, als das Fahrzeug des Pärchens nach wenigen Kilometern von einem Mercedes massiv bedrängt und nach einem riskanten Überholvorgang ausgebremst wurde. Offensichtlich versuchte der Lenker des Mercedes die jungen Leute zum Anhalten zu zwingen. Weil die jedoch angesichts der massiven Drohungen bei der Veranstaltung um ihre Gesundheit fürchteten, setzten sie nach einem Ausweichmanöver die Fahrt fort.

Der Mann am Steuer des Mercedes ließ sich jedoch nicht abschüt-

teln und versuchte im Verlauf der weiteren Fahrt in Richtung Nürnberg immer wieder das Fahrzeug der jungen Leute zu bedrängen und zum Anhalten zu zwingen.

Im Bereich der A 6, kurz nach dem Autobahnkreuz Altdorf, wartete der Mercedes dann auf dem Seitenstreifen. Als die Geschädigten das Fahrzeug passierten, nahmen sie zwei Schüsse wahr.

Ob aber tatsächlich aus einer Waffe geschossen wurde blieb unklar, da die beiden Insassen keine Pistole o.ä. gesehen hatten und am Fahrzeug auch keine Einschüsse festgestellt werden konnten.

Der Mercedes brauste darauf hin mit hoher Geschwindigkeit davon, noch bevor eine bereits verständigte Streife der Polizei am Tatort eintraf. Eine Fahndung verlief bisher negativ.

Das Motiv für die Auseinandersetzung, so die ersten Ermittlungen, ist vermutlich in einem schwellenden Familienstreit zu vermuten.

## Kamin brannte lichterloh



**ALTDORF** – Die Freiwillige Feuerwehr wurde am Freitag gegen 16.30 Uhr über die Leitstelle Nürnberg zu einem Kaminbrand in die Ulmenstraße beordert. Damit die Atemschutzgeräteträger den Kamin mit Hilfe des Kaminkehrzubehörs reinigen konnten, wurde die Drehleiter in Stellung gebracht. Gleichzeitig gingen weitere Kräfte in das Keller- und Obergeschoss des Hauses, um sich über die Lage ein weiteres Bild zu verschaffen. Der zuständige Kaminkehrmeister war über die Leitstelle bereits verständigt und war ebenfalls vor Ort. Beim Reinigen des Kamins lösten sich große Mengen Ruß, die durch die untere Kaminreinigungsöffnung in Blecheimern gefüllt und im Außenbereich sicher abgelöscht wurden. Während dieser Arbeiten wurde der Kamin über alle Etagen von Feuerwehrtrupps mit Löschgeräten kontrolliert und mit der Wärmebildkamera die Oberflächentemperatur überwacht. Foto: „News5“

### IN ALLER KÜRZE

#### Sekundenschlaf: Überschlag

**FEUCHT** – Nach einem Sekundenschlaf geriet ein 54-jähriger Arzt aus Bayreuth am Samstag gegen 16.40 Uhr auf der A9 beim Autobahndreieck Feucht in Richtung Berlin mit seinem VW Passat von der mittleren auf die rechte Fahrspur, streifte einen dort befindlichen Sattelzug und kam ins Schleudern. Das Fahrzeug kam darauf hin nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich mehrfach und blieb an einem angrenzenden Waldrand auf der Fahrzeugseite liegen. Der Fahrer wurde leicht verletzt und vorsorglich im Klinikum Nürnberg untersucht. Am Pkw entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Die Beschädigungen am touchierten Sattelzug halten sich in Grenzen.

#### Komasaufen nach Clubsieg

**NÜRNBERGER LAND** – Am Sonntagmorgen gegen 2.00 Uhr fand ein Taxifahrer in Pommelsbrunn im Einmündungsbereich Nürnberger Straße/Am Lichtenstein auf der Fahrbahn eine erheblich alkoholisierte und deshalb nicht mehr ansprechbare männliche Person vor. Sie wurde vom alarmierten Rettungssanka zur Ausnüchterung in ein Krankenhaus verbracht. Da der Mann keine Ausweispapiere bei sich hatte, konnten erst im Nachhinein seine Personalien ermittelt werden. Es stellte sich heraus, dass der 26-jährige Mann aus dem südlichen Landkreis Club-Fan ist und den Sieg seiner Mannschaft zum Anlass nahm sich übermäßig vollaufen zu lassen.